



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Taufkirchen/Pram.
Folge 03/2006
Postentgelt bar bezahlt

Gemeinde Info



GESUNDE GEMEINDE Taufkirchen an der Pram

lebensraum
taufkirchen

Aus dem Inhalt:

- FF Laufenbach stellt sich vor
- Informationen aus dem Gemeinderat
- Partnerschaftsfeier in der Marktgemeinde Spitz
- Rückblick Ferienpass 2006
- Vorstellung "taufkirchner pramTALER"

www.taufkirchen-pram.at





FF LAUFENBACH

www.ff-laufenbach.com

Wir stellen uns vor...



Die FF Laufenbach wurde 1935 gegründet und ist somit die jüngste Feuerwehr in Taufkirchen an der Pram. Unser derzeitiger Mitgliederstand beträgt 137 Personen und pro Jahr werden im Schnitt 40 Einsätze bewältigt, wovon ca. 80 % technische Hilfeleistungen sind. Für diese Einsätze und die laufende Fortbildung wenden die Kameraden rund 5.000 freiwillige Stunden auf.

Seit mehr als 30 Jahren verfügt unsere Feuerwehr über eine Jugendgruppe. Die aktuelle Gruppe setzt sich aus 4 Mädchen und 9 Burschen zusammen.

Natürlich darf auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen. Ein Höhepunkt ist das alljährliche Zeltfest mit dem internen Vergleichskampf der Taufkirchner Feuerwehren. Die Beteiligung unserer Damenmannschaft ist dabei unser größter Stolz.

Ausrüstung:

Für die anfallenden Einsätze steht uns ein Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung zur Verfügung. Dies für jeden Brandeinsatz sowie auch für die verschiedensten technischen Einsätze (Verkehrsunfälle, Kanalverstopfungen, Bergungsmaßnahmen...) bestens ausgerüstet.

Feuerwehrdepot:

Da unser Zeughaus, das Anfang der 80er Jahre errichtet wurde, nicht mehr dem Stand der Zeit entspricht (kein WC, keine Heizung...) ist unser nächstes großes Ziel, also die Errichtung eines modernen, zukunftsorientierten Feuerwehrhauses.



Das Kommando:

Kommandant: Paul Freund, **Kommandant-Stellvertreter:** Alois Hochhuber, **Schriftführer:** Herbert Hölzl, **Kassier:** Johannes Freund, **Zeugwart:** Herbert Mitterbauer, **Zugs- und Lotsenkommandant:** Günther Fasching, **Jugendbetreuer:** Silvio Auinger, **Atemschutzwart:** Karl Szyhska jun.

Unsere Freizeit ist unsere Sicherheit....

VORWORT

Liebe Taufkirchnerinnen! Liebe Taufkirchner!

Der Besuch des **Marillenkirtages** in **Spitz** am 23. Juli 2006 war für viele Taufkirchner ein sehr schönes Erlebnis; ca. 450 Taufkirchner nahmen am Festakt teil. Herzlicher Dank gebührt den Taufkirchner Vereinen für ihr Mitwirken und den reibungslosen Ablauf.

Am 09. September 2006 überreichte uns LR Dr. Silvia Stöger die **Tafel Gesunde Gemeinde**. Die Übergabe fand im Rahmen der Veranstaltung „**Taufkirchen bewegt sich**“ statt, die von den Arbeitskreismitgliedern hervorragend organisiert wurde.

Im Sommer wurde außerdem das gesamte **Trinkwasserleitungsnetz** auf seine Dichtheit untersucht. Es wurden einige Rohrbrüche festgestellt und bereits behoben. Somit konnte der Wasserverlust jährlich um ca. 45.000 m³ verringert werden.

Weiters sind alle Container für die Schule und sämtliches Material für die Gänge bereits in Taufkirchen an der Pram eingetroffen. Ab 10. Oktober 2006 wird von der Fa. Weißhaidinger mit der Ausfertigung der **Containerschule** begonnen, damit einer Fertigstellung im Dezember nichts mehr im Weg steht.

Anfang Oktober wird auch mit dem letzten Bauabschnitt der **Wasserversorgung** (teilweise mit Kanal) begonnen. Es wird die Ringleitung Bachschwölln - Maad geschlossen, um für die Ortschaften Laufenbach und Maad eine bessere Wasserversorgung zu garantieren.

Derzeit werden die **Brücken** in Wimm und voraussichtlich auch noch jene in Aichedt im Herbst errichtet und dem Verkehr übergeben sowie einige Straßen des Straßenbauprogrammes ausgeführt. Ich ersuche die Anrainer während der Baumaßnahmen um das nötige Verständnis.

Einen schönen Herbst wünscht euch



Josef Gruber
Bürgermeister



Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeamt
4775 Taufkirchen an der Pram Nr. 100

Medieninhaber (Verleger):

Gemeinde Taufkirchen an der Pram

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Josef Gruber,
p.A. Gemeindeamt

Redaktion:

Johann Bauer, Sandra Mittermayr,
p.A. Gemeindeamt

Satz & Layout:

Werbeagentur Direttissima,
Taufkirchen an der Pram

Abgabepostamt:

4775 Taufkirchen an der Pram

AUS DEM GEMEINDERAT

In der Gemeinderatssitzung vom 01. September 2006 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Flächenwidmungsplanänderungen

Neben dem Grundsatzbeschluss über die **Änderung Nr. 36** (Ezinger, Unterpramau) kam es auch zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses über die **Änderung Nr. 37** (Vitale/Hundeverein).

Durch die beabsichtigte Umwidmung von Land- und Forstwirtschaft (Ödland) bzw. Betriebsbaugelände in **Erholungsfläche – Hundeabrichteplatz** soll die Voraussetzung für die Umsiedlung des Hundevereins vom Sportzentrum auf ein überaus geeignet erscheinendes Areal westlich der Verbandskläranlage geschaffen werden. Bei optimalem Verlauf dieses Vorhabens könnte der Hundeverein bereits im Frühjahr/



Sommer des nächsten Jahres das neue Zuhause beziehen.

Die darauffolgende **Änderung Nr. 38** des Flächenwidmungsplanes beinhaltet die beabsichtigte **Erweiterung des Geschäftsgebietes** zur Errichtung von Fachmärkten und eines Lebensmittelmarktes im Gesamtausmaß von ca. 8.700 m² (mit einer Gesamtverkaufsfläche von 300 m² bis max. 1.500 m²) am östlichen Ortsrand von Taufkirchen an der Pram (Grundfläche der Ehegatten Schmid – Immobilienmakler Mag. Liehs).

Rudolf Bittner erhält Ehrennadel in Gold

Für besondere Verdienste um den **Schachsport** in der Gemeinde Taufkirchen an der Pram wurde Herr **Rudolf Bittner**, Taufkirchen 126 die **Ehrennadel in Gold** verliehen. Bürgermeister Gruber würdigte das Wirken des langjährigen Vereinsfunktionärs anlässlich der Jahreshauptversammlung in dementsprechender Art und Weise (siehe Bericht Schachverein).



Vergabe von Asphaltierungsarbeiten



Es erfolgte weiters die Vergabe von verschiedenen **Asphaltierungsarbeiten** im Gemeindegebiet an die Firma **Alpine-Mayreder Bau GesmbH** im Gesamtausmaß von • **36.604,56** (inkl. MWSt.)

Hierbei handelt es sich um die zwischenzeitlich bereits ausgeführten Staubfreimachungen der Zufahrtsstraßen Leitner/Luger in Pram sowie Bauer in Haberedt und um die Asphaltierung von Teilen der Pramauer Gemeindestraße im Bereich der Ortschaft Wimm samt dem angrenzenden Geh- und Radweg bzw. der Verbindungsstraße Güterweg Winklhamer – Bachschwölln.

Einweisung in LAWOG-Mietwohnungen

In Anbetracht des raschen Baufortschrittes des Hauses 2 der LAWOG-Mietwohnungen in der Ortschaft Wimm hat der Gemeinderat folgende Wohnungszuweisungen beschlossen:

- Michaela **WAGNER**, Wimm 27/5 und Johannes **WIESNER**, Taufkirchen 77 (3-Raum Wohnung mit 82 m²)
- Nina **LÖCKINGER**, Pram 13 (3-Raum Wohnung mit 82 m²)
- Barbara **WINKLER**, Leoprechting 3 (3-Raum Wohnung mit 82 m²)
- Maria **SPREITZER**, Taufkirchen 109 und Jörg-Johannes **RATZENBÖCK**, Rainbach (3-Raum Wohnung mit 86 m²)
- Ewald **BLÜMMEL**, Laufenbach 14 (3-Raum Wohnung mit 86 m²)

Da zwischenzeitlich Frau Spreitzer und Herr Ratzenböck von einer Inanspruchnahme dieser Wohnung Abstand genommen haben, wurde diese Wohnungszuweisung an den ersten auf der Warteliste vorgemerkten Wohnungssuchenden, der davon Gebrauch machen wollte, Herrn Thomas **ETZINGER**, Wimm 27/2 vollzogen.

Diese Mietwohnungen können somit im Frühjahr/Sommer 2007 von den o.a. Personen bezogen werden.

Für das Haus 3 (Bauarbeiten haben ebenfalls bereits begonnen) wird die Wohnungsvergabe voraussichtlich noch in der Dezember-Sitzung erfolgen; Wohnungsvormerkungen sind durchaus noch möglich.

AUS DEM GEMEINDERAT

Anpassung des Kindergartenelternbeitrages sowie des Kindergartentransportkostenbeitrages ab dem Kindergartenjahr 2006/2007

Nachdem seitens der Aufsichtsbehörde der Gemeinde Taufkirchen an der Pram aufgetragen wurde, auf Grund des hohen Abganges beim Kindergarten (im Rechnungsabschluss des Jahres 2005 steht ein Fehlbetrag von • 108.289,08 zu Buche), den monatlichen Elternbeitrag dem derzeitigen Bezirksdurchschnitt anzugleichen, hat sich der Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten und Soziales mit der Angelegenheit beschäftigt.

Als Resultat daraus hat der Ausschuss nachfolgenden Vorschlag einer moderaten Anpassung der Kindergartenelternbeiträge (be-trächtlich unter dem Bezirks-durchschnitt) an den Gemeinderat unterbreitet, welchen dieser auf Grund der dramatischen Abgangsentwicklung einhellig beschlossen hat.

Der Elternbeitrag beträgt ab dem Kindergartenjahr 2006/2007 (inkl. MWSt.) monatlich

für das 1. Kind: • 52,60
für jedes weitere Kind: • 31,50

Des weiteren wurde der Aufforderung des Landes Oö. auf Einhebung eines Kindergartentransportkostenbeitrages von • 8,00 in der Art und Weise Rechnung getragen, dass eine schrittweise Anhebung auf • 6,00 (von derzeit • 4,00) **ab dem Kindergartenjahr 2006/2007** und die letztlich erforderliche Erhöhung auf • 8,00 **ab dem Kindergartenjahr 2007/2008** beschlossen wurde.

Die Elternbeiträge für die **altersweiterte Gruppe der 6- bis 10-jährigen** betragen zukünftig • 64,00 monatlich (bei max. 4 Tage-Woche, Montag bis Donnerstag).

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram hofft auf Ihr Verständnis für diese unbedingt erforderlichen, jedoch äußerst verträglich vorgenommenen Anpassungen der vorangeführten Beiträge.

Die VFI Gemeinde Taufkirchen an der Pram & Co KEG erhielt die Zustimmung zur Durchführung nachfolgender Geschäfte:

a) Zwischenfinanzierungsdarlehen Schulbau

Die Ausschreibung dieses Darlehens zur Bedeckung der anfallenden Kosten für die „Containerschule“ und für den ersten Teil der Planungsausgaben für den Schulneubau ergab als Bestbieter die **Oberösterreichische Landesbank – Hypobank** (6-Monats-Euribor bei einem Aufschlag von 0,09 %).

b) Ersatzneubau der „Trafostation Schule“

Durch diese Beschlussfassung kann der Auftrag für die Demontage des alten Trafos und den Neubau der Trafostation Schule zum Preis von • 78.677,00 (exkl. MWSt.) an die **Energie AG** erteilt werden.



Korrektur zur Gemeinde-Info Folge 02/2006:

Die **Dachdecker- und Spenglerarbeiten** der Firma **Krupa GesmbH** für die Containerschule betragen tatsächlich • 16.618,20 (anstelle der irrtümlich abgedruckten • 35.398,20).

*** Sämtliche Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzung wurden einstimmig gefasst. ***

AKTUELLE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzungen

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am **Freitag, dem 27. Oktober 2006** und am **Donnerstag, dem 14. Dezember 2006** jeweils um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtsgebäudes statt.

Bauverhandlung

Am **Montag, dem 16. Oktober 2006** findet die nächste Bauverhandlung statt.

Fundgegenstände

Beim Gemeindeamt wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:



(Abb. ähnlich)

- Ehering
- Jausenbox
- Kinderpullover und -weste
- Kinderpantoffel
- Jeansjacke

Die Verlustträger werden hiermit aufgefordert, innerhalb eines Jahres den Verlust beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram anzuzeigen.

Zahlen aus dem Kindergarten- und Volksschulbereich

81 Kinder werden im **Gemeinde-Kindergarten** in fünf Gruppen von fünf Kindergarten-Pädagoginnen, einer Assistenz-Kindergärtnerin in

Illegale Abfallsammlungen

Sogenannte „Ungarische Kleinmaschinenbrigaden“ führen derzeit, angekündigt durch eigene Flugblätter, illegale Sperrabfallsammlungen in Taufkirchen an der Pram und den Nachbargemeinden durch.

Es wird darauf hingewiesen, dass derartige Abfälle im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen sind und keinesfalls an nicht berechnigte Abfallsammler abgegeben werden dürfen.



Förderung – „Blühendes Taufkirchen an der Pram“

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte an die Abgabe des Förderantrages (Mehrfachantrag) betreffend landwirtschaftliche Förderung erinnern.

Als absolut letzte Einreichfrist – bei sonstigem Verfall des Förderungsanspruches – gilt heuer **Freitag, der 03. November 2006**.



der Integrationsgruppe und drei Helferinnen betreut.

Im Schuljahr 2006/2007 besuchen ca. 160 Schüler in acht Klassen, davon 42 Schulanfänger (2005: 32), die **Volksschule** Taufkirchen an der Pram; diese werden wiederum von 16 Lehrkräften unterrichtet; Schulrat Elisabeth Hofner ging in Pension, Frau Monika Wimmer kam neu an die Schule.

Alles Wissenswerte über die Volksschule erfahren Sie auch auf der Homepage: www.schulen.eduhi.at/vstaufkirchenpram

BLUT SPENDE

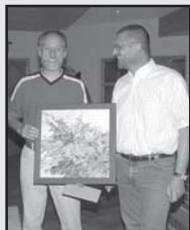
Blutspendeaktion August/September 2006

An der vom 30. August bis 01. September 2006 durchgeführten RK-Blutspendeaktion haben sich **157 freiwillige Blutspender** (ca. 5 % der Gemeindebevölkerung; davon 12 Erstspender sowie einer zum 25. Mal und einer zum 60. Mal) beteiligt.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich im Namen des Blutspendedienstes des Roten Kreuzes für Oberösterreich bei allen freiwilligen Spendern recht herzlich bedanken.

Manfred Hirner in Pension

Am 1. September 2006 trat HOL Manfred Hirner in den verdienten Ruhestand. Über 40 Jahre lang war er als engagierter und anerkannter



Lehrer tätig, davon 39 Jahre an der HS Taufkirchen. Bei der Verabschiedungsfeier hoben Bgm. Josef Gruber und HD Josef Kurz seine vorbildliche Tätigkeit als Lehrer hervor. Er war bekannt für seine Fachkompetenz, seine Gewissenhaftigkeit und für den persönlichen Einsatz, der weit über seine Lehrverpflichtung hinausging. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm Gesundheit und etwas mehr Zeit für seine vielseitigen Interessen.



Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. Mehrfamilienfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen, so lauten die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at

Aktuelles aus der Hauptschule Taufkirchen an der Pram

Schulbeginn 2006/07

Im neuen Schuljahr 2006/07 besuchen 256 Schüler in 12 Klassen unsere Hauptschule, wobei 2 Klassen (2c, 3c) als Integrationsklassen geführt werden. Das sind erfreulicherweise um 18 Schüler und eine Klasse mehr als im Vorjahr.

Unterrichtet werden die Kinder von 29 Lehrern, wobei 8 Lehrer als Teilzeitkräfte mit verminderter Stundenzahl angestellt sind. Auf Grund der Pensionierung von Manfred Hirner und einer zusätzlichen Klasse wurden 4 neue Lehrer an die HS Taufkirchen versetzt: Kettl Brunhilde (Taufkirchen), Rosemarie Fischer (St. Marienkirchen), Petra Klaffenböck (Andorf) und Ernst Reitingner (Brunnenthal).

Das neue Schuljahr wird ein sehr erlebnisreiches für Schüler und Lehrer werden, denn zwischen Weihnachten und Semesterferien steht eine Übersiedlung in die Containerschule bevor, die derzeit im Anschluss an das Sportzentrum errichtet wird. Viele Vorarbeiten zu einem reibungslosen Wechsel wurden schon in den Ferien getätigt: Das Heimatmuseum und Teile der biologischen Sammlung wurden ausgelagert usw.

Für dieses besondere Schuljahr wünschen wir allen Lehrern und Schülern viel Erfolg und Ausdauer.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von

Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LH-Stv. Franz Hiesl.

Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ.

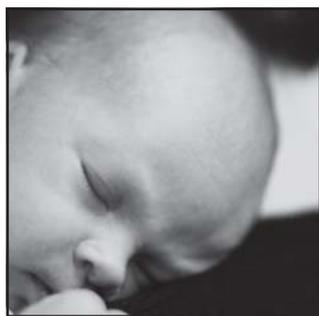
Österreich hat mit dem Kinderbetreuungsgeld Neu einen neuen Ansatz in der Familienförderung eingebracht. Innerhalb von nur vier Jahren hat sich die Zahl der Kinderbetreuungsgeld-Bezieherinnen mehr als verdoppelt, alleine 2005 wurden 146 Mio. Euro an Kinderbetreuungsgeld an oö. Familien ausbezahlt.

Das Land Oberösterreich hat nun mit dem Oö. Kinderbetreuungsbonus einen weiteren Beitrag erbracht, um Familie leichter lebbar zu machen. Mit der Einführung des Kinderbetreuungsbonus soll einerseits die Finanzierung von außerhäuslicher Betreuung erleichtert werden, andererseits soll es auch ein Zeichen der Anerkennung für selbst erbrachte Betreuungsleistung sein.

Den Kinderbetreuungsbonus des Landes Oberösterreich gibt es seit 2004. Er gelangt für Kinder zur Auszahlung, die ab 1998 geboren wurden. Im Anschluss an den max. Bezugszeitraum des Kinderbetreuungsgeldes des Bundes wird er für Familien mit niedrigem Pro-Kopf-Einkommen gewährt. Er kann **erstmalig im 37. Monat eines Kindes** beantragt werden und wird **max. bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres** ausbezahlt.

„Familienförderungen des Landes sollen vor allem jene bekommen, die diese am dringendsten brauchen“, heißt es von Seiten des Landes OÖ warum für den Bezug eine Einkommensobergrenze bei den Familienleistungen des Landes gilt.

GEMEINDECHRONIK



Ein „Herzliches Willkommen“ den neuen Erdenbürgern!

Geburten

- 20.06.2006 **Sebastian Reisinger**, Sohn von Martina und Dipl.-Ing. Rainer Reisinger, Bachschwölln 64
- 17.07.2006 **Alexander Valentino Bogner**, Sohn von Christine und Johann Bogner, Bachschwölln 17
- 18.07.2006 **Kübra Kandemir**, Tochter von Gülbahar und Tahir Kandemir, Leoprechting 13
- 06.08.2006 **Lukas Neulinger**, Sohn von Silvia Neulinger und Helmut Bachmeier, Kapelln 4
- 17.08.2006 **Marlies Mairhofer**, Tochter von Iris und Dipl.-Ing. (FH) Johann Mairhofer, Laufenbach 1
- 03.09.2006 **Kilian Rosenberger**, Sohn von Barbara Rosenberger und Christian Kriegner, Leoprechting 60
- 07.09.2006 **Daniel Stephan Kellberger**, Sohn von Monika Kellberger und Stephan Ohrhallinger, Taufkirchen 68

Eheschließung am Standesamt Taufkirchen an der Pram



16.09.2006
Georgine Grömmner und Robert Gaderbauer
Gadern 31



08.07.2006
Ernestine und Ferdinand Mairhofer
Aichedt 7
Goldene Hochzeit

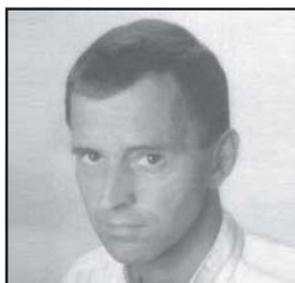


13.07.2006
Maria und Franz Schmiedseder
Taufkirchen 95
Goldene Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch zu diesen freudigen Ereignissen!

Todesfälle

Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!



17.07.2006
Johann Sekot,
geb. 21.04.1956,
Taufkirchen 158



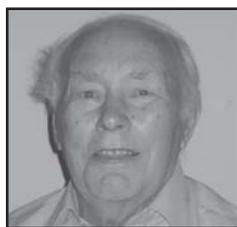
30.08.2006
Augustine Zani,
geb. 24.04.1923,
Wolfsedt 7

GEMEINDECHRONIK

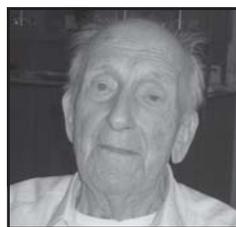
Jubiläen



12.07.2006
Karl Lindlbauer,
Furth 14
94 Jahre



04.08.2006
Roman Hager,
Haberedt 6
94 Jahre



31.08.2006
Ludwig Wiesner,
Leoprechting 1
94 Jahre



26.08.2006
Theresia Bruneder,
Brunedt 3
93 Jahre



16.07.2006
Maria Beham,
Gadern 8
92 Jahre



02.07.2006
Maria Reisinger,
Wagholming 7
85 Jahre



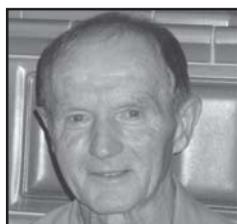
31.08.2006
Anna Raidinger,
Gadern 11
85 Jahre



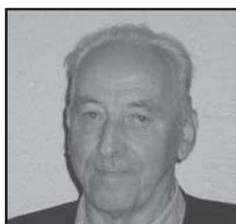
04.07.2006
Aloisia Bauer,
Leoprechting 12
80 Jahre



30.08.2006
Elisabeth Fischer,
Jechtenham 21
80 Jahre



02.09.2006
Josef Reiterer,
Bachschwölln 1
80 Jahre



04.09.2006
Alois Untner,
Maad 12
80 Jahre



11.09.2006
Maria Jurkowitzsch,
(Bezirksalten- und Pflegeheim Schärding)
80 Jahre

Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Gruber bzw. Vizebürgermeister Freund den Jubilaren mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

Zuzüge

Wir begrüßen die nach Taufkirchen an der Pram Zugezogenen sehr herzlich und hoffen, dass sie sich als neue GemeindegewohnerInnen wohlfühlen werden!

Name	wohnhaft in	zugezogen von
Katrin Weirethmayer	Leoprechting 34	Schärding
Karolina und Horst Rohde	Kapelln 12	D-Salzgitter Bad
Jochen Foldyna	Windten 7	Paudorf
Wolfgang Stadler	Holzing 6	Schlüsselberg
Sandra Knietzsch mit Sohn Justin	Taufkirchen 219/1	Diersbach
Stephan Ohrhallinger und Monika Kellberger mit Sohn Philipp	Taufkirchen 68	Schardenberg und D-Ruhstorf a. d. Rott
Melanie Götzer	Taufkirchen 219/3	St. Florian
Aydin Dogan	Haberedt 10	Türkei
Sarah Maier	Taufkirchen 113	Raab
Fatma und Fatih Sarakan	Taufkirchen 153/3	Sigharting

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Pensionsprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Gebietskrankenkasse Schärding,
Max-Hirschenauer-Straße 18,
4780 Schärding
von 08.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag, 12. Oktober 2006
Donnerstag, 09. November 2006
Donnerstag, 23. November 2006
Donnerstag, 14. Dezember 2006
Donnerstag, 28. Dezember 2006



Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird um Terminvormerkung unter der Tel-Nr. 07712/41 61-21 gebeten.



SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer Schärding,
Schulstraße 2, 4780 Schärding
von 08.00 bis 12.00 Uhr und von
13.30 bis 15.00 Uhr

Montag, 02. Oktober 2006
Montag, 06. November 2006
Montag, 04. Dezember 2006

Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste

01.10.2006	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
08.10.2006	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
15.10.2006	Dr. Schöfer,	07719/73 17, 4775 Taufkirchen an der Pram Nr. 68
22.10.2006	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
26.10.2006	Dr. Prammer,	07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57
29.10.2006	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 7
01.11.2006	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
05.11.2006	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
12.11.2006	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
19.11.2006	Dr. Schöfer,	07719/73 17, 4775 Taufkirchen an der Pram Nr. 68
26.11.2006	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
03.12.2006	Dr. Prammer,	07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57
08.12.2006	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 7
10.12.2006	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
17.12.2006	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
24.12.2006	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 7
25.12.2006	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
26.12.2006	Dr. Schöfer,	07719/73 17, 4775 Taufkirchen an der Pram Nr. 68
31.12.2006	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125

Infos über das Projekt JOCKER

Kurz einige Worte zur Kontaktperson im Hof Tollet:

Franz Kronegger, 50 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, seit 10 Jahren Leiter des Hofes Tollet und von LR Ackerl mit der Aufgabe betraut das Projekt in Taufkirchen an der Pram zu planen und zu führen.



Antworten zu nachfolgenden Fragen von Herrn Kronegger:

1. Was kann man sich unter dem Projekt Jocker vorstellen?

Die Begrifflichkeit „Jocker“ soll eine besondere Chance bedeuten, einen Jocker in den Karten haben heißt, man hat Kartenglück. Das Projekt Jocker will jungen Frauen und Männern nach Vollendung der Pflichtschule Stütze, Hilfe und Brücke zum Arbeitsleben sein.

2. Welche Beeinträchtigung haben eure Klienten?

Die Zielgruppe für das Projekt sind SchulabgängerInnen. Wir sprechen von Frauen und Männern, welche aus mehreren Gründen, vor allem aber auf Grund von Lernschwächen (Integrationschüler oder Sonderschüler) nicht oder nur bedingt in der Lage sind, eine Berufsausbildung mit Berufsschule und Lehrabschluss zu schaffen.

3. Werden die Jugendlichen auch außerhalb der Arbeitszeit betreut?

Ja. Wobei der Schwerpunkt nicht auf „Betreuung“ sondern auf „Begleitung“ gelegt ist. Die jungen Frauen und Männer der Maßnahme sind 38 Stunden pro Woche in Ausbildung - in einem Dienstverhältnis, in welchem die Vollversicherung gewährleistet ist und auch Lohn bezahlt wird – darüber hinaus bieten wir ihnen 3 ver-

schiedene Wohnformen an, in welchen auch ganz konkret an lebenspraktischen Fertigkeiten gearbeitet wird. Das will zB sagen, sie haben sich Frühstück und Abendessen selbst zuzubereiten, die Wäsche zu versorgen,... - während dieser Zeit gibt es Betreuung und Begleitung.

4. Wo wird gearbeitet und gewohnt?

Als Wohnobjekt werden 3 Geschoße der Liegenschaft Taufkirchen 218 (Mietshaus Mag. Dr. August Pernsteiner) dienen. Die Werkstätten werden bei Familie Aumayr (Haberedt 8) untergebracht.

5. Wieviel Personal wird beim Vollbetrieb des Projektes benötigt?

Die Vollausslastung des Projekts Jocker, welche mit Herbst 2007 erreicht ist, bietet 25 Ausbildungsplätze. Wir dürfen von einem Betreuungsschlüssel von 1:2, heißt 1 Mitarbeiter für 2 Auszubildende, ausgehen. Der Bedarf an Mitarbeitern wird daher in Wohnen, Ausbildung, Administration und Funktionsarbeiten 12 bis 13 Personaleinheiten betragen. Mitarbeiter werden es einige mehr sein, da gerade im Wohnen die Möglichkeit für Teilzeitarbeit vorhanden ist.

6. Wie lange können die Jugendlichen in eurer Institution bleiben?

Die maximale Verweildauer beträgt 3 Jahre. Hier am Hof Tollet haben wir eine durchschnittliche Verweildauer von knapp 2 Jahren - dh wenn eine junge Frau, ein junger Mann Jobfit ist, wird auch rasch ein Arbeitsplatz gesucht - und wie die Erfahrung zeigt auch gefunden.

7. Wer ist Betreiber dieses Projektes?

Träger ist der Oberösterreichische Zivilinvalidenverband (OÖZIV, www.ooe-ziv.at) der neben dem Projekt Taufkirchen an der Pram und Hof Tollet auch noch den Hof Schlüsselberg und das Feichtlgut betreibt.

8. Wer finanziert das Projekt Jocker?

Die Finanzierung des Projekts besteht im wesentlichen aus 2 Säulen. Die eine und größere Säule sind Mittel vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, konkret von der Sozialabteilung (Resort LR Ackerl), die zweite Säule sind wirtschaftliche Erlöse, welche auf Grund der Arbeitsleistung der jungen Frauen und Männer in Ausbildung erzielt werden. Darüber hinaus gibt es immer wieder einmal Unterstützung von Vereinen, Wirtschaft,...

Weitere Infos finden Sie unter www.hoftollet.at/index.htm

Terminvorankündigung:

Am **Donnerstag, dem 12. Oktober 2006** findet um 14.00 Uhr die Eröffnung der Einrichtung „Hof Taufkirchen“ in Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Soziallandesrat Josef Ackerl und Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner statt.

Nähere Informationen erhalten Sie in einer gesonderten Einladung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

September 2006

Freitag, 29.09.2006

- ~ Kinderbasar der Zwergerlgruppe: Anlieferung von Kinderspielzeug, Kinderausstattung und Bekleidung (von Größe 0 bis zur Größe 104) zwischen 16.00 und 19.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Taufkirchen

Samstag, 30.09.2006

- ~ Kinderbasar der Zwergerlgruppe: Verkauf von 08.00 bis 11.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Taufkirchen
- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines ab 14.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens

Oktober 2006

Sonntag, 01.10.2006

- ~ Erntedankfest

Mittwoch, 04.10.2006

- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

Freitag, 06.10.2006

- ~ Herbststammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr

Samstag, 07.10.2006

- ~ Herbstwanderung des Seniorenringes; Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Stadlerhof

Sonntag, 08.10.2006

- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines ab 08.15 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens

Dienstag, 10.10.2006

- ~ Seniorennachmittag des Seniorenbundes um 14.00 Uhr bei der Familie Kurz in Windten
- ~ Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr im Café Luger

Samstag, 14.10.2006

- ~ Grenzland Radio- und Funkflohmarkt von 08.00 bis 13.00 Uhr im GH Aumayr

Sonntag, 15.10.2006

- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines ab 08.15 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens

Sonntag, 22.10.2006

- ~ Tag der älteren Gemeindebürger

Mittwoch, 25.10.2006

- ~ Lichtbildervortrag von Herrn Franz Schauer um 20.00 Uhr im GH Beham - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

Donnerstag, 26.10.2006

- ~ Andacht bei der Höbmansbacher Bründlkapelle - FF Höbmansbach
- ~ Nationalfeiertag

Sonntag, 29.10.2006

- ~ Schlussveranstaltung des Vereines Bilger-Haus um 15.00 Uhr im Bilgerhaus

Fixtermine des Skiclubs:

Skigymnastik des Skiclubs ab 03. Oktober 2006 **jeden Dienstag** um 19.30 Uhr in der Turnhalle mit den Übungsleitern Klaus Schauer und Hannes Froschauer



November 2006

Mittwoch, 01.11.2006

- ~ Allerheiligen - Gottesdienst um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche sowie Andacht und Gräbersegnung um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche bzw. auf dem Friedhof

Donnerstag, 02.11.2006

- ~ Allerseelen - Gottesdienst mit Gräbersegnung um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche

Freitag, 03.11.2006

- ~ Hasenpartie des Seniorenringes um 12.00 Uhr im GH Aumayr
- ~ „Malen auf Keramik“ unter der Leitung von Frau Kons. Monika Haas in der Hauptschule Taufkirchen - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

Samstag, 04.11.2006

- ~ „Malen auf Keramik“ unter der Leitung von Frau Kons. Monika Haas in der Hauptschule Taufkirchen - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege
- ~ Schülerligaturnier des Schachvereines ab 13.00 Uhr im Clubraum

Sonntag, 05.11.2006

- ~ Gedenken für die Opfer beider Weltkriege - Gottesdienst um 09.45 Uhr

Montag, 06.11.2006

- ~ Hasenpartie des Seniorenbundes um 12.00 Uhr im GH Stadler

Mittwoch, 08.11.2006

- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

Donnerstag, 09.11.2006

- ~ „Von Herigst in die stade Zeit...“ mit Herrn Johannes Fischer um 20.00 Uhr bei der Tischlerei Gruber - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

Samstag, 11.11.2006

- ~ Martinsfest des Kindergartens
- ~ Schülerligaturnier des Schachvereines ab 13.00 Uhr im Clubraum

Sonntag, 12.11.2006

- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines ab 08.15 Uhr im Clubraum

Freitag, 17.11.2006

- ~ Gebrauchtskimarkt des Turnvereines und Skiclubstandl beim GH Aumayr (Anlieferung und Verkauf von 16.00 bis 19.00 Uhr)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Samstag, 18.11.2006

- ~ Gebrauchtmarkt des Turnvereines beim GH Aumayr (Verkauf von 08.00 bis 11.00 Uhr)
- ~ Hasenpartie des Pensionistenverbandes um 12.00 Uhr im GH Piffer

Sonntag, 19.11.2006

- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines ab 08.15 Uhr im Clubraum

Samstag, 25.11.2006

- ~ Gletscherskifahrt des Skiclubs
- ~ Prüfung der Österreichischen Rettungshundebrigade ab 09.00 Uhr beim Schäferhundvereinshaus

Sonntag, 26.11.2006

- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines ab 08.15 Uhr im Clubraum

Donnerstag, 30.11.2006

- ~ Vorweihnachtliche Lesung mit Herrn Johannes Fischer um 20.00 Uhr bei der Tischlerei Gruber - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege



Dezember 2006

Freitag, 01.12.2006

- ~ Weihnachtsfeier des Seniorenringes um 12.00 Uhr im GH Aumayr
- ~ Auszahlung des Sparvereines Pramtau ab 19.00 Uhr im GH Aumayr

Samstag, 02.12.2006

- ~ Adventfeier der FF Pramtau um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus
- ~ Adventkranzweihe um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche

Sonntag, 03.12.2006

- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines ab 08.15 Uhr im Clubraum
- ~ Hasenpartie der FF Brauchsdorf um 11.30 Uhr im GH Stadler

Dienstag, 05.12.2006

- ~ Nikolausaktion der Landjugend ab 17.00 Uhr
- ~ Nikolausaktion der Pfarre (Anmeldung in der Pfarrkanzlei)
- ~ Nikolausfeier der SPÖ ab 18.00 Uhr am Gemeindeplatz

Donnerstag, 07.12.2006

- ~ Auszahlung des Sparvereines Taufkirchen ab 19.00 Uhr im GH Beham

Freitag, 08.12.2006

- ~ Mariä Empfängnis - Gottesdienst um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche
- ~ Adventmarkt am Gemeindeplatz
- ~ Adventsingen um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Samstag, 09.12.2006

- ~ Adventfeier der FF Höbmannsbach um 19.00 Uhr im GH Beham
- ~ Jahresabschluss des Schäferhundvereines um 19.30 Uhr beim Vereinshaus

Sonntag, 10.12.2006

- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines ab 08.15 Uhr im Clubraum
- ~ Weihnachtsfeier des Seniorenbundes um 11.00 Uhr im GH Beham

Mittwoch, 13.12.2006

- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

Samstag, 16.12.2006

- ~ Tagesskifahrt des Skiclubs nach Obertauern
- ~ Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes um 12.00 Uhr im GH Beham
- ~ Weihnachtsfeier des Sportvereines um 19.00 Uhr im GH Aumayr
- ~ Weihnachtsfeier der FF Laufenbach um 19.30 Uhr im Maaderhof

Sonntag, 17.12.2006

- ~ Punschstandl des Musikvereines
- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines ab 08.15 Uhr im Clubraum

Donnerstag, 21.12.2006

- ~ Bußfeier um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche

Sonntag, 24.12.2006

- ~ Weihnachtskindergarten der JVP um 13.00 Uhr im Kindergarten
- ~ Friedenslichtaktion der FF Höbmannsbach, Pramtau, Brauchsdorf und Laufenbach
- ~ Heiliger Abend - Gottesdienst um 08.30 Uhr, Kinderweihnacht um 15.30 Uhr sowie Mettenamt um 23.00 Uhr jeweils in der Pfarrkirche

Montag, 25.12.2006

- ~ Christtag - Hochamt um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Dienstag, 26.12.2006

- ~ Stefanitag - Gottesdienst um 08.30 in der Pfarrkirche
- ~ Schauturnen und Julfeier des Turnvereines um 20.00 Uhr im GH Stadler

Dienstag, 26.12.2006 bis Donnerstag, 28.12.2006

- ~ Neujahrsblasen des Musikvereines

Sonntag, 31.12.2006

- ~ Pfarrgottesdienst mit Silvesterdank um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche
- ~ Jahresausklang des Schäferhundvereines ab 15.00 Uhr im Vereinshaus
- ~ Silvesterstandl ab 17.00 Uhr - Jahresausklang der Gemeinde Taufkirchen an der Pram



VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Prüfungserfolge

Frau **Helene Aichinger**, Holzing 18 sponsorierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien mit Auszeichnung zur **Magistra artium**.

Herr **Stefan Gruber**, Haberedt 17 und Herr **Karl Mayböck**, Gadern 10 sponsorierten an der Fachhochschule Wels zu **Dipl.-Ing. (FH) für technisch-wissenschaftliche Berufe** im Studiengang Automatisierungstechnik.

Herr **Hans-Jürgen Altweger**, Wolfsedt 21 absolvierte die Höhere Lehranstalt für **Maschineningenieurwesen und Anlagentechnik** (Abend HTL) in Linz erfolgreich.

Herr **Karl Ebner**, Haberedt 1 hat beim WIFI die viersemestrige Werkmeisterschule für Berufstätige, Fachrichtung Maschinenbau-Betriebstechnik besucht und die Prüfung zum **Werkmeister** mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Frau **Sabrina Reiterer**, Laufenbach 21 legte die **Lehrabschlussprüfung** im Lehrberuf **Bankkauffrau** mit Auszeichnung ab.

Herr **Stefan Wiesner**, Wolfsedt 14 hat die **Lehrabschlussprüfung** im Lehrberuf **Schalungsbauer** mit Auszeichnung und im Lehrberuf **Maurer** mit gutem Erfolg bestanden.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Kirtag und Gewerbeschau

Wenngleich auch heuer wieder das Wetter beim Schleiferkirtag am Samstag nicht so richtig mitspielte, so wurde das Kirtagswochenende doch zu einem großen Erfolg. Die Gewerbeschau am Sonntag, welche wie immer von den Taufkirchner Gewerbetreibenden organisiert wurde, stellte einmal mehr unter Beweis, was unsere Gemeinde alles zu bieten hat. Als besondere Attraktion stellte sich die Riesenkicker-Meisterschaft heraus,

welche sowohl den Teilnehmern, als auch den Zuschauern jede Menge Spaß bereitet hat.





Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2006, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.055 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe		15 Sekunden
Warnung		3 Minuten gleich bleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!		1 Minute auf- und abschwelliger Heulton
Alarm		1 Minute gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!



Gefahr!
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 7. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 7. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Neue Beratungsstelle – Alfa-Telefon Österreich 0810 20 0810

Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV für Erwachsene

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können.

Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden. Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus. Dies bedeutet, dass diese Menschen

häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und „verstecken“ ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Ar-

mutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um diese Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen die diese unterstützen wollen, an.

Dazu wurde das „Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810“ eingerichtet. Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform:
www.alphabetisierung.at



LERNEN und GEWINNEN

Auf Grund der großen Nachfrage wird die Vortragsreihe wiederholt. **Erwerben sie in 6 Abenden den „Mini – Pflege – Pass“**

Dieses **gratis Kursangebot** soll der Erhaltung ihrer Lebensqualität und der ihrer Angehörigen dienen. Sie erfahren in den Veranstaltungen vieles zum Thema „Älter werden“ und Veränderungen im Alter.

Dieses Angebot richtet sich an alle Interessierten, egal ob sie selbst betroffen sind, Angehörige pflegen oder ob sie einfach mehr zu diesen Inhalten wissen wollen.

Die Abende stehen unter folgenden Themen:

Demenz – ein Schicksal, das jeden treffen kann
Termin: 03. Oktober 2006

Gesunde Ernährung allgemein – und welche Besonderheiten sind im höheren Lebensalter zu beachten
Termin: 17. Oktober 2006

Altersdiabetes – Diabetischer Fuß
Ulcus cruris – Verbandswechsel
Termin: 31. Oktober 2006

Pflegen zu Hause – Körperpflege, Lagerung und Mobilisation
Termin: 14. November 2006

Informationsabend – zu Heilbehelfen, Pflegegeldanträgen, Heimanträgen, Versorgung von Inkontinenz
Termin: 28. November 2006

Bewegungseinschränkung – Sicherheit im Alter – Vermeidung von Stürzen
Termin: 12. Dezember 2006

Wenn Sie 4 der 6 Vorträge besucht haben können sie sich an unserem Gewinnspiel beteiligen.

Die Kurse finden jeweils im **neuen Veranstaltungsraum** des LKH – Schärding (Erdgeschoss) um 19.30 Uhr statt.

Anmeldungen sind bitte bis spätestens Montag, dem **02. Oktober 2006** an Gertraud Schmid – Rebatz, Tel: 05055478 22125 oder unter der e-mail: gertraud.schmid-rebatz@gespag.at erbeten.

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Beziehung leben



Das Leben ist eine komplexe Angelegenheit. Keiner steht alleine im Leben, man ist ständig von anderen Menschen umgeben, mit denen man in Beziehung lebt. Manche dieser Beziehungen gelingen sehr gut, mit anderen hat man Schwierigkeiten. Manchmal nehmen diese Probleme ein Ausmaß an, dass man keinen Weg mehr herausfindet. Im nachfolgenden Fallbeispiel wird eine Situation aus vielen aufgezeigt und auch eine mögliche Lösung.

Familie Drechsler lebt gemeinsam auf einem Bauernhof, aber mit eigenen Wohnbereichen. Die Hofübergabe steht an, doch es gibt große Probleme dabei. Der Sohn Karl will mit seiner Frau Doris den Hof als

reinen Ackerbaubetrieb weiterführen und die Viehwirtschaft aufgeben. Die Eltern, die den Betrieb seit über 30 Jahren führen, wehren sich dagegen. „Eine Landwirtschaft ohne Tiere ist keine Landwirtschaft mehr“. Hinzu kommt, dass sich die Mutter mit der Schwiegertochter nicht sehr gut versteht. Während die Mutter gewöhnt ist, ständig zu arbeiten, gönnt sich die Schwiegertochter auch mal einen freien Tag zur Erholung. Beide Parteien glauben, im Recht zu sein und fühlen sich von der anderen Seite unverstanden. Mittlerweile ist es schon so weit, dass sich Karl und Doris mögliche Alternativen zur Hofübernahme überlegen. Durch Zufall erfahren sie von der Beratungsstelle der Diözese Linz und entschließen sich, der Beziehung zu ihren Eltern noch eine Chance zu geben. In die erste Beratung gehen die beiden alleine. Nach kurzer Zeit sind auch die Eltern bereit, an den Gesprächen teilzunehmen. Mittler-

weile wurde eine neue Gesprächsbasis gefunden. Die Familie ist soweit, den anderen zuzuhören und versucht, die Ängste und Sorgen der anderen zu verstehen. Es wird noch viel Beziehungsarbeit nötig sein, um alle Probleme aus dem Weg zu räumen, aber die Familie ist auf dem richtigen Weg.

Dieses Beispiel ist nur eines aus einer Reihe von Problemen, die sich im Leben ergeben können. Doch es gibt, wenn man will, immer eine Lösung für schwierige Situationen. Unterstützung erhält man bei der Beratungsstelle der Diözese Linz, die in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer f. OÖ eine kostengünstige Beratung anbietet. **Nach Anmeldung unter der Tel. 0732/773676 kann die Beratung von Psychotherapeutin Mag. Waltraud Kinzl oder von Psychotherapeut Karl F. Hofinger in Anspruch genommen werden.**

FAMILIEN- und SOZIALZENTRUM

SCHÄRDING
4780 Schärding
Tummelplatzstr. 9
Tel.: 07712/7118
Fax.: 07712/7118-4
fim.schaerding@utanet.at

ANDORF
4770 Andorf
Hauptstraße 32
Tel 07766/20382
Fax 07766/20388
fim.andorf@aon.at

www.familienzentrum.at



Auszüge aus den FIM-Programmen Oktober bis Dezember 2006

FIM Schärding

🕒 Vorträge:

Thema	ReferentIn	Termin
Mobbing in der Schule	Dr. Barbara Reiterer	Do., 19.10.2006, 20.00 Uhr
Der kranke Gesunde, der gesunde Kranke	Univ. Prof. Dr. Johann Kinzl, aus Innsbruck	Mi., 11.10.2006, 20.00 Uhr
Zusammenleben in Mehrgenerationen-Familien	Mag. Waltraud Kinzl	Do., 09.11.2006, 20.00 Uhr
„Mama, kaufst ma des?“ – Taschengeld, Konsumwünsche	Hannes Schnur	Do., 23.11.2006, 20.00 Uhr
Kinder (er)leben unsere Sprache	Sieglinde Messerklinger	Do., 30.11.2006, 20.00 Uhr
„Überforderte Eltern“ – die Schwierigkeit mit Kindern klar zu kommen	Sieglinde Messerklinger	Do., 07.12.2006, 20.00 Uhr

🕒 Workshops u. sonstiges (Anmeldung erforderlich):

Der Froschkönig nach Janosch (ab 3)	Theaterstück v. Sichart u. Gahleitner	Kubinsaal, Do., 09.11.2006, 10.00 Uhr
Wir töpfeln	I. Penzinger und M. Gerauer	29.11. u. 06.10.2006, 14.00 Uhr
Ballpause – Jonglieren ab 8	Erwin Burghuber	Di., 03.10.2006, 15.00 Uhr
Basteln für Weihnachten	Daniela Freund u. Elisabeth Redinger	16. u. 23.11.2006, 16.30 u. 17.00 Uhr

Genaue Informationen und Auskünfte über das vollständige Programm erhalten Sie in den FIM's Schärding und Andorf.

DVR 00069302; Öffnungszeiten FIM Schärding: Mo-Do v. 8-12 Uhr und Do v. 13-16 Uhr
FIM Andorf: Di u. Do v. 9-12 Uhr und Mi v. 18-19 Uhr

Jubiläumsfeier mit der Sozialdienstgruppe Taufkirchen an der Pram

15 Jahre Dienst an den Menschen und an der Gesellschaft

Im Sommer des Jahres 1991 wurde in Taufkirchen an der Pram, unter der Ägide des Roten Kreuzes, eine Sozialdienstgruppe gegründet. Die „Geburtshelfer“ waren **SR Hermine Gimplinger, Franz Berger** und **Zäzilia Pointinger**. Beschränkte sich die Tätigkeit der Gruppe vorerst auf die Aktion „Essen auf Rädern“, so gesellten sich nach und nach die Beistellung von Pflegegeräten sowie Pflege- und Besuchsdienste dazu.

Beeindruckend sind die Leistungen, die im Laufe der vergangenen 15 Jahre von den Mitarbeitern unentgeltlich und uneigennützig erbracht wurden: So wurden **122.000 Essensportionen** ausgeliefert und dabei **315.000 km** zurückgelegt, das entspricht einer achtmaligen Erdumkreisung (besonders zu erwäh-

nen ist in diesem Zusammenhang, dass Franz Berger fast Tag für Tag als Chauffeur unterwegs war). 236 Mal wurden Krankenbetten auf- und abgebaut (mit 30 Krankenbetten ist Taufkirchen an der Pram Spitze im Bezirk), unzählige Pflegebehelfe, wie Rollstühle, Gehhilfen und Badelifter, wurden beigelegt und oftmals waren die Sozialdienstmitarbeiter für manche alten oder kranken Personen die einzigen Gesprächspartner am Tag.

So bedankten sich denn auch die **Bezirksgeschäftsleiterin des Roten Kreuzes Frau Andrea Bauschmied** (und weitere Vertreter des Roten Kreuzes), **Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Rudolf Greiner** und **Bürgermeister Josef Gruber** samt Gemeindevorstand für die großar-



tigen Leistungen der Mitglieder, die es durch ihr Engagement vielen möglich machen, tunlichst lange in den eigenen vier Wänden zu bleiben und die so auch zu einer Entlastung der stationären Pflege beitragen.

Derzeit umfasst die Gruppe 25 Mitarbeiter, es gibt 38 Essensempfänger und täglich werden ca. 60 km gefahren.

Seit der Gründung vor 15 Jahren sind aktiv dabei: SR Hermine Gimplinger (Leiterin), Franz Berger, Leopoldine Hochhuber, Anna Huber, Hedwig Ketter, Maria Pötzl, Zäzilia Pointinger, Maria Renoldner und Elisabeth Rutenstock.

FF Brauchsdorf



Das **Kommando der FF Brauchsdorf** bedankt sich noch einmal für die **Unterstützung** seitens der **Gemeinde**, des **Landes OÖ** sowie bei allen, die in irgend einer Form mit dazu beigetragen haben, dass die Feuerwehr Brauchsdorf ein neues Haus bekommen hat.

Viele Stunden waren notwendig; insgesamt wurden in den letzten 19 Monaten fast **5.000 freiwillige Stunden** geleistet - ohne Maschinen- und Gerätestunden. Für die meisten war es selbstverständlich, einen Beitrag zu leisten. Wir danken dafür sehr herzlich.

„Stell dir vor es brennt, und keiner geht hin“ - ein Satz der eigentlich zum Nachdenken anregen sollte. Für die Feuerwehr ist es selbstverständlich zu helfen, wir sind bereit dazu Freizeit zu opfern, ja sogar sich oft der Gefahr hinzugeben und mit manchmal erheblichem Risiko zu arbeiten.

Dazu brauchen wir aber bestmögliche Ausbildung und Ausrüstung um die Gefahr zu minimieren. Und genau deshalb ist es auch notwendig, ein anständiges und zeitgerechtes Feuerwehrhaus zu haben, wo sanitäre Anlagen, Schulungsmöglichkeiten und Einsatzzentrale gegeben sind.

Wir haben uns gerne darum gekümmert und alles auf uns genommen, denn es ist ja mehr dahinter als nur die Feuerwehr. Wir pflegen Dorfgemeinschaft, Nachbarschaftshilfe und Jugendarbeit; die Geselligkeit kommt jedoch auch nicht zu kurz; und ganz wichtig, wir vergessen auch auf unsere Wirte in der Gemeinde nicht - es muss nicht jede Sitzung und Feier im Zeughaus stattfinden.

Wir danken auch den **Firmen** für die **Unterstützung** die wir erhalten haben, sowie allen Vereinen, die uns mit ihrem Besuch bei der Einweihungsfeier unterstützt haben. Es war ein gelungenes Fest und viele



werden sich noch lange daran erinnern.

Für die Zukunft wünschen wir der Feuerwehr möglichst wenige Einsätze, wenn jedoch Not am Mann ist, sind wir Tag und Nacht bereit zu helfen.

Mit dem Leitsatz: „GOTT ZUR EHR - DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“ möchten wir für die Zukunft unfallfreie Arbeit wünschen.

Die Feuerwehr Brauchsdorf
HBI Johann Denk

SCHACHVEREIN

Schachverein Taufkirchen an der Pram (Spg Sauwald)



Vorsitzender des Schachvereines der Spielgemeinschaft Sauwald tritt zurück

Vorsitzender **Rudolf Bittner** konnte die Ehrengäste Bürgermeister Josef Gruber und Josef Glas, Obmann-Stellvertreter des SV Taufkirchen an der Pram bei der Jahreshauptversammlung begrüßen.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder hielt Rudolf Bittner Rückschau auf 35 Jahre Schachmeisterschaften in Taufkirchen an der Pram. Die Gründungsmitglieder waren Direktor Karl Scheurecker und Fachlehrer Johann Fischer (beide bereits verstorben) sowie Altbürgermeister Franz Hamedinger, Direktor Karl Redinger, Herr Josef Lang sen. und Herr Rudolf Bittner.

Besondere Höhepunkte waren der erste Meistertitel in der 2. Klasse West 1976, die Gründung der Spielgemeinschaft Sauwald mit Münzkirchen 1985 sowie der erste Landesmeistertitel 2000 und der Aufstieg in die Bundesliga Mitte unter der Mannschaftsführung von Herrn Dietmar Hiermann. Dieser errang auch den ersten Österreichischen Meister- und Internationalen FIDE Meister Titel. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Jugendarbeit, diese wurde mit mehreren Meistertiteln belohnt.

Es folgten die Berichte der Mannschaftsführer, des Kassiers und des Schriftführers.

Der Schriftführer konnte über eine sehr erfolgreiche Saison 2005 – 2006 berichten: Die Spg Sauwald startete mit 6 Mannschaften und setzte bei dieser Meisterschaft 53 Spieler ein. Bereits zum 3. Mal konnte die Spg Sauwald den OÖ. Mannschafts-Landesmeistertitel und damit den Aufstieg in die 2. Bundesliga feiern. Drei Schülerliga-Turniere (von sechs) wurden von Christoph Zauner und Avelino Kuran gewonnen. Die Gesamtwertung entschied Christoph Zauner für sich und qualifizierte sich damit für das OÖ Masters. Bei der Jugend-Landesmeisterschaft im Schnellschach erkämpfte Avelino Kuran den Landesmeistertitel. Noch besser lief es bei der Jugend-

Landesmeisterschaft im Turnierschach. Richard Wösner wurde Landesmeister und Avelino Kuran Vize-Landesmeister. Damit qualifizierten sich beide Spieler für die Jugend-Staatsmeisterschaft.

Nach diesen Berichten bedankte sich Herr Rudolf Bittner bei seinem alten Vorstand für die gute Zusammenarbeit und für die Vereinsförderung durch die Gemeinde und die Taufkirchner Betriebe und übergab den Vorsitz an Bürgermeister Josef Gruber, der die Neuwahlen durchführte.

Zum neuen Sektionsleiter der SV Taufkirchen an der Pram - Sektion Schach sowie zum neuen Vorsitzenden der Spg. Sauwald wurde Herr **Herbert Hölzl** gewählt. Weiters wurden die Stellvertreter Wilhelm Frisch und Mag. Josef Lautner, Schriftführer Sebastian Testor, Kassier Josef Lang jun., Jugendbetreuer Mag. Wilfried Kuran und Zeugwart Josef Maier gewählt.

Anschließend wurde Herr **Rudolf Bittner** für seine langjährige Tätigkeit als Sektionsleiter (1971 - 2006) und als Vorsitzender (1985 - 2006) mit der **Ehrenmitgliedschaft** ausgezeichnet.

Bürgermeister Josef Gruber bedankte sich bei Herrn **Rudolf Bittner** für seine erfolgreiche Arbeit für den Schachsport und überreichte ihm die **Ehrennadel der Gemeinde Taufkirchen an der Pram in Gold**.



VEREINSNACHRICHTEN



Ehrung - Sportverein

Der **Sportverein Taufkirchen an der Pram**, Sektion Fußball errang in der Meisterschaft 2005/06 den **Meistertitel** mit der **Kampf- und Reserve-**mannschaft.

Bürgermeister Josef Gruber und die Gemeindevorstände überreichten am Donnerstag, dem 03. August 2006 den Spielern, Trainern und Funktionären anlässlich des souveränen Aufstiegs in die 1. Klasse Nord-West ein Erinnerungspräsent der Gemeinde Taufkirchen an der Pram.

Weiters wurden am Donnerstag, dem 17. August 2006 die **U-13 und U-15 Meistermannschaften** für deren hervorragende Leistungen geehrt.



Abschließend sei nochmals allen Mitwirkenden des Sportvereines Taufkirchen an der Pram ganz herzlich gedankt, die dazu beigetragen haben, diesen großen Erfolg zu erreichen.

Tennisverein



Nach Ablauf der Oö. TV Mannschaftsmeisterschaften, die die Herren- und Jugendmannschaft des TV Taufkirchen an der Pram als **Meister** beenden konnten, wurden im August die Vereinsmeister ermittelt.

Bei den Damen konnte Frau **Anna Danecker** sowohl im **Einzel** (nach hartem Kampf gegen Frau Maresi Rauchdobler) als auch im **Doppel** den **Vereinsmeistertitel** erringen. Bei den Herren errang Herr **Martin Kaufmann** im Finale gegen Herrn Christopher Lechner seinen **7. Vereinsmeistertitel**.



Ergebnisse:

Damen Einzel: 1. Anna Danecker, 2. Maresi Rauchdobler
Damen Doppel: 1. Anna Danecker / Marina Scheiber
2. Beate Holzer / Elisabeth Espenberger

Herren Einzel
A-Bewerb: 1. Martin Kaufmann, 2. Christopher Lechner
B- Bewerb: 1. Philipp Schauer, 2. Florian Koller

Herren Doppel: 1. Rainer Raab / Manfred Straif
2. Johann Wimmer / Alfred Wimmer

Taufkirchner Golfmeisterschaften

Bereits zum 2. Mal wurden - bei optimalen äußeren Bedingungen - die Ortsmeister ermittelt. Die große Zahl der Golfspieler wurde von Bürgermeister Josef Gruber angeführt. Das Team des Maader Hofes hat nicht nur für die Turnierteilnehmer, sondern auch für die große Zahl an Golfschnupperer eine köstliche Halfway und ein Abendessen zur Siegerehrung vorbereitet.

15 Anfänger machten nicht nur die ersten Versuche auf der Driving Range und am Putting Grün,



sondern hatten dann auch noch die Möglichkeit, auf dem 6 Loch JOSKO Academy Course mit einem „Paten“ die erste Runde zu spielen. Alle waren einer Meinung; es war ein tolles Erlebnis und hat riesig Spaß gemacht. Es war sicher nicht das letzte Mal.

Auf die Sieger in allen Bewerben warteten schöne Preise und viele „taufkirchner pramTALER“, welche von der Gemeinde Taufkirchen an der Pram zur Verfügung gestellt wurden.

Die Bruttosieger und damit **Ortsmeister 2006** wurden **Bettina Veroner**, Maad 12 und **Josef „Joki“ Jodlbauer**, Bachschwölln 47.

Wir gratulieren den Ortsmeistern 2006, allen Siegern in den einzelnen Gruppen und freuen uns auf die Taufkirchner Ortsmeisterschaften 2007.

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Pfarrbücherei

1. „Österreich liest“, 16. bis 22. Oktober 2006

Was ist das? „Österreich liest“ ist eine bundesweite Initiative zur Leseförderung, die vom Bibliotheksverband Österreichs (BVÖ) organisiert wird.

Zahlreiche Bibliotheken und Buchhandlungen beteiligen sich mit verschiedenen Aktionen, viele prominente Paten konnten bereits gewonnen werden, wie zB Christina Stürmer.

Die Pfarrbücherei wird zusätzliche Öffnungszeiten, auch unter der Woche, anbieten. Die Ausleihe ist in dieser Zeit für alle gratis. Genauere Informationen werden wir rechtzeitig per Aushang (Schaukasten, Kirche, Bücherei, Gemeindeamt, ...) bekannt geben.

Internet-Tipp:
www.oesterreichliest.at

2. Lesetipps zum Herbst

Die Pfarrbücherei hat eine große Auswahl an Biografien, Lebens- und Erfahrungsberichten, zB Biografien von historischen Persönlichkeiten



wie Mozart, Sissy, Gandhi, aber auch von Personen der Gegenwart wie Armin Assinger, Franz Klammer, Udo Jürgens, Senta Berger, Herbert Grönemeyer.

Neu bei den Erfahrungsberichten:

Senait G. Mehari – Wüstenlied
Serap Cileli – Wir sind eure Töchter, nicht eure Ehre
John Colapinto – Der Junge, der als Mädchen aufwuchs
Peter Knauer - Liebe das Leben
Gina French - Aus Notwehr!
Laetitia Bohn-Derrien - Ich spreche
Mukhtar Mai – Die Schuld, eine Frau zu sein

3. Bitte beachten – geänderte Öffnungszeiten!

Angepasst an die neue Gottesdienstzeit in Taufkirchen an der Pram haben wir unsere Öffnungszeiten am Sonntag geändert:

NEU: von 09.15 bis 10.45 Uhr

Am Freitag ist unverändert von 16.00 bis 18.00 Uhr offen.

4. Vorankündigung

Die **Buchausstellung** wird heuer voraussichtlich am **11. und 12. November 2006** stattfinden.

„Ein Leben ohne Bücher ist wie eine Kindheit ohne Märchen,
ist wie eine Jugend ohne Liebe,
ist wie ein Alter ohne Frieden.“

Carl Peter Fröhling

5. Baby- u. Kinder BASAR Taufkirchen/Pram

Bei der *FF Taufkirchen*
im Bereich des Sportzentrums
Anlieferung: Freitag, 29.09.06
Von 16.00–19.00 Uhr
Verkauf: Samstag, 30.09.06
Von 08.00–11.00 Uhr

Alles was ihr mit Kindern u. Schwangerschaft in Verbindung Bringt, kann könnt ihr uns bringen wie z.B.

- Umstandsmoden
- Kinderbekleidung von Gr. 56–128
- Babyartikel: Kinderwagen, Maxi-Cosie, Wippen,

Hochstuhl, Trapez, Gehschulen, Schuhe
Spiele: Duplo, Autos, Puzzle, Spiele, Bücher, Lego, Puppenwagen- bzw. Küche,
Fahrzeuge: Dreirad, Fahrräder, Bobby-Car, Traktor, Rutschfahrzeuge, Fahrradsitze,
Videokassetten, Kinderski, Schlitten, Bob.

Die Zwergerlgruppe behält sich 15 % des Verkaufspreises!

Nähere Informationen bei:
Manuela Spitzenberger 07719/50919 od. 0664/1203266
Maria Hufnagl 07719/7116

TAUFKIRCHNER PRAMTALER

Die teilnehmenden Taufkirchner Unternehmen

Maaderhof
GH Aumayr
GH Beham
GH Stadler
Avinger Raumausstattung
Autohaus Büchl
Auto Memo
Dirnberger Spar-Markt
Ettl - Tankstelle
Ing. August Ezinger
Froschauer Agrarhandel
Froschauer Markus
Golf Club Schärding - Taufkirchen
Gruber Sägewerk
Gesund und schön
Tischlerei Gruber
Tischlerei Kalchgruber
Kalchgruber Massagepraxis
Koch & Co
Kurz Ein'kehrt - Brennerei Kurz
Lagerhaus Taufkirchen
Leitner Transporte
Luger Bäckerei
Moser Metzger
Elektro Neuböck
Niedermayer - Stäfte
Piffer Reise - Taxi
Raiffeisenbank Taufkirchen
Rossdorfer Fassaden
Sentimento - kreativ am Kopf
Sparkasse Taufkirchen
shoe fashion group lorenz ag
Waizenauer & Ing. Schummer
Werbeagentur Direttissima

Die neue Geschenksidee der Taufkirchner!

taufkirchner pramTALER



lebensraum
taufkirchen



Der taufkirchner pramTALER

ist ein Geschenkgutschein

In Höhe von 10,- €,

der in allen teilnehmenden
Taufkirchner Betrieben ein-
gelöst werden kann.

Erhältlich ist der pramTALER
am Gemeindeamt Tauf-
kirchen!

Freude schenken!



RÜCKBLICK FERIENPASS 2006



Bei 17 **Veranstaltungen** konnten insgesamt **485 Anmeldungen/Teilnehmer** beim Gemein-

deamt Taufkirchen an der Pram verzeichnet werden. Sei es beim Golfen, Basteln, Spielen, Fischen, Musizieren, Malen oder bei Erkundungen des Waldes, der Bienen, einer Tischlerei oder bei der Besichtigung des Roten Kreuzes und der Polizeiinspektion. Aber auch die sportlichen Aktivitäten kamen in Form von Geschicklichkeits- und Technikwettbewerben, Fußball und Tennis spielen nicht zu kurz.

Weiters wurde erstmals ein Zeltlager für die Kids veranstaltet. Neben den Besichtigungen von zwei Bauernhöfen und eines Fischteiches sowie nach Bestreitung eines anstrengenden Völkerballturniers wurde der Abend mit zwei Lagerfeuern und mit Knackergrillen beschlossen. Der angrenzende Kinderspielplatz sorgte für die 57 teilnehmenden Kindern bis spät in die Nacht für Aufregung.

Ein **besonderer Dank** gilt den Ausrichtern der einzelnen Aktivitäten wie **Celtic Golf Course Schärding,**



Zwergelgruppe, Jägerschaft, Imkerortsgruppe, Sportverein, Mitarbeiter des Roten Kreuzes und der Polizei, Öffentliche Pfarrbücherei, Musikverein, Fischereiverein, Tennisverein, Tischlerei Gruber, Verein Bilger-Haus (Melchior Frommel und Angela Redinger) sowie den Familienausschussmitgliedern.

Außerdem erhielt heuer jedes Kind, dass bei einer Veranstaltung im Rahmen des Ferienpasses teilnahm, ein Kapperl mit dem Maskottchen „Hanni“.

Bei wunderschönem Wetter ging am 08. September 2006 beim Feuerwehrhaus in Taufkirchen an der Pram das Abschlussfest des Taufkirchner Ferienpasses 2006 über die Bühne. Alle Teilnehmer an den verschiedenen Aktivitäten des Ferienpasses wurden mit deren Familien dazu seitens der Gemeinde Taufkirchen an der Pram bzw. des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten und Soziales eingeladen.

Bürgermeister Josef Gruber und Ausschussobmann Eduard Steindl konnten in ihren Reden eine äußerst positive Bilanz der angebotenen Veranstaltungen des diesjährigen Ferienpasses ziehen.

Weiters stand bei diesem Abschlussfest ein **Schätzspiel** auf dem Programm. Hierzu mussten die Kinder erraten, wie viele Steine sich in einem Glas befinden. Den **1. Platz** erreichte dabei **Bianca Hufnagl, Höbmansbach 8** vor **Verena Stockinger, Höbmansbach 14** und **Samuel Karigl, Schwendt 17.**

Neben der Siegerehrung zu diesem Schätzspiel fanden im Bereich des Spielplatzes lustige, aber auch spannende Eltern-Kind-Spiele (auf 5 Stationen) statt. Dabei konnten die Kids und auch so manche Eltern ihre Geschicklichkeit bzw. Sportlichkeit in spielerischer Form unter Beweis stellen.

Weiters wurden die Kinder geehrt, die am häufigsten bei diversen Veranstaltungen des Ferienpasses teilgenommen haben. Hierzu dürfen wir **Jana Veits, Taufkirchen 177** vor **Andreas Edlinger, Kapelln 16, Claudia Mairhofer, Aichedt 7** und **Lena Veits, Taufkirchen 177** recht herzlich für die rege Teilnahme und deren Engagement gratulieren.

Der Spaß an den gemeinsamen Spielen war bei allen Teilnehmern deutlich zu spüren.





Partnerschaftsfeier mit der Marktgemeinde Spitz (NÖ) im Rahmen des Marillenkirtages 2006



Nachdem am 28. Mai 2006 in Taufkirchen an der Pram die Partnerschaftsfeier bei regnerischem Wetter über die Bühne gegangen war, wurde am Sonntag, dem 23. Juli 2006 in der Marktgemeinde Spitz im Rahmen des Marillenkirtages 2006 standesgemäß bei schönem Wetter die Partnerschaft von Spitzer Seite in imponierender Art und Weise offiziell bestätigt.

Eine beeindruckende Abordnung von Taufkirchner Vereinen/Organisatoren/Privatpersonen – über 400 Personen an der Zahl – setzte sich frühmorgens mit 9 Bussen in Richtung Wachau in Bewegung.

Nach dem freundlichen Empfang in Spitz stand die Festmesse – zelebriert vom Taufkirchner Pfarrer und gestaltet vom Taufkirchner Kirchenchor – in der gotischen Pfarrkirche, die bis zum letzten Platz gefüllt war, auf dem Programm.

Beim anschließenden Festakt zur Partnerschaftsfeier am Kirchenplatz ließen beide Bürgermeister die Entstehungsgeschichte dieser Partnerschaft Revue passieren. Bei der folgenden Überreichung



der Partnerschaftsurkunde kam die sich in doch so kurzer Zeit entwickelte Freundschaft zwischen den Gemeinden und deren Repräsentanten ganz eindeutig zum Ausdruck. Eine „Schwing“ vor allem mit Lebens- und Genussmittel aus der Taufkirchner Region wurde aus diesem Anlass den Spitzer Freunden als kleines Präsent vom Bürgermeister überreicht.

Die gelungene musikalische Umrahmung rund um diese Feier erfolgte durch die Taufkirchner Musikkapelle, wobei natürlich auch der Ansagerin Jutta Halmetschlager für die überaus professionelle Moderation ein großes Kompliment ausgesprochen werden muss.

Im Anschluss daran gestalteten die drei Taufkirchner Vereine – Gesangsverein, Zeche und Schuhplattler – ein sehr abwechslungsreiches, kurzweiliges Programm, dass beim Publikum sehr gut ankam.

Den eigentlichen Höhepunkt des Marillenkirtages stellte zum einen der Festumzug, an dem neben den Spitzer Gruppierungen (Trachtenkapelle Spitz, Kindergarten- und Volkstanzgruppe und vor allem das Prinzenpaar) dankenswerterweise auch alle Taufkirchner Vereine (Musikkapelle, Feuerwehren, Kameradschaftsbund, Gesangsverein, Turnverein, Goldhaubengruppe, Landjugend/Schuhplattler, Zeche, Sportverein) teilnahmen und so allen Zuschauern ein imposantes Bild an bunter Vielfalt des Vereinsleben der beiden Gemeinden geboten wurde; zum anderen folgte nach den Ansprachen von König „Marillus“ und Prinzessin „Aprikosia“, dem herzigen Auftritt der Kindergartengruppe, der gelungenen Darbietung der Volkstanzgruppe die – und darauf sind wir mächtig stolz und es erfüllt uns mit Freude – Verleihung der „Goldenen Marille“ an die Gemeinde Taufkirchen an der Pram.

Stellvertretend für die ganze Gemeinde nahm Bürgermeister Josef Gruber aus den Händen des Tourismusvereinsobmanns Dr. Andreas Nunzer diese hohe Auszeichnung entgegen.

Zur Erläuterung sei kurz angeführt, dass



die „Goldene Marille“ vom Tourismusverein Spitz seit 1997 an Personen, die sich um den Ort verdient gemacht haben, verliehen wird; nicht unerwähnt bleiben soll, dass sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram jedenfalls in prominenter Gesellschaft zB mit dem Landeshauptmann von Niederösterreich Dr. Erwin Pröll, der Frau Bundesministerin Elisabeth Gehrler und den Freiwilligen Feuerwehren von Spitz (für ihren unermüdlichen Einsatz anlässlich des Jahrhunderthochwassers) befindet und somit diese Auszeichnung wirklich zu würdigen weiß.

Nach den neuerlichen Auftritten der Taufkirchner Vereinen (Gesangsverein, Zeche, Schuhplattler) fand das Fest einen gemütlichen Ausklang bei aufgelockerter und guter Stimmung.

Abschließend kann noch ohne Umschweife festgestellt werden, dass „die Spitzer“ die Gelegenheit vortrefflich genutzt haben, ihre Gastfreundschaft unter Beweis zu stellen.

Gesunde Gemeinde Taufkirchen an der Pram

Überreichung der Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ und Fitnessstag „Taufkirchen bewegt sich!“

Bei strahlendem Wetter wurde am 09. September 2006 der Fitnessstag „Taufkirchen bewegt sich“ abgehalten. In diesem Rahmen wurde der Gemeinde Taufkirchen an der Pram die Tafel „Gesunde Gemeinde“ durch LR Dr. Silvia Stöger verliehen.

Dass vor allem Bewegung in der Gruppe sehr viel Spaß machen kann, konnte man bei den verschiedenen Vorführungen (Tai-Chi, Tennis, Bewegung ab 50, Spielspaß für Kinder, Radfahren usw.) sehen. Für Kinder und Erwachsene gab es die Möglichkeit, durch Bewegung etwas für ihren Körper zu tun.



Natürlich durfte auch der Trendsport „Nordic-Walking“ und „Masai-Walking“ nicht fehlen. Das Interesse, die genaue Technik des Gehens mit den Stöcken und den speziellen Schuhen zu lernen, war sehr groß.

Neben diesen vielen sportlichen Aktivitäten konnten sich die Besucher am „gesunden Buffet“, welches von den fleißigen Händen der Bäuerinnengemeinschaft, der Kath. Frauenbewegung, der Goldhaubengruppe und des Arbeitskreises für Kultur und Heimatpflege zubereitet wurde, stärken. Vor allem Lebensmittel und Getränke aus der Eigenproduktion, selbstgebackenes Brot, verschiedene Aufstriche, Obst, Fruchtojoghurt, Frischkornbrei und „gesunde Kuchen“ sowie Säfte aus eigener Erzeugung wurden verkostet und fanden großen Anklang.

Sehr interessant war auch die mit Naturalien aufgebaute Ernährungspyramide.

Die große Anzahl an interessierten Besuchern ist eine Bestätigung für die Arbeit der Arbeitskreismitarbeiter der „Gesunden Gemeinde Taufkirchen an der Pram“ und bestärkt diese auch in Zukunft auf diesem Gebiet weiter zu arbeiten.

